

Prüfkonzept für die Lehrgänge

Energieberatung für Wohngebäude

Energieberatung für Nichtwohngebäude

Energieberatung für Energieaudits nach DIN EN 16247

Energieberatung in Form von Energieeinsparcontractings

Klimafreundlicher Neubau für Nichtwohngebäude

Klimafreundlicher Neubau für Wohngebäude

Passivhausplanung-Kombinationslehrgang

(folgt einem eigenen Prüfkonzept, hier finden Sie weitere Informationen)

Praxisnachweis Wohngebäude

Praxisnachweis Nichtwohngebäude

Änderungschronik

erstellt/veröffentlicht am 01.01.2025

Erstellt durch

DEN e.V. / DEN-Akademie, Berliner Straße 257, 63067 Offenbach

Kontaktieren Sie uns über die Webseite: www.den-ev.de

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Allgemeine Hinweise zur schriftlichen Prüfung	3
2.1 Inhalt und Abschluss des Lehrgangs	3
2.2 Aufbau der Prüfung	3
2.3 Aufgabentyp	4
2.4 Besonderer Aufbau der unterschiedlichen Lehrgangsprüfungen	4
2.5 Bewertung und Abschlussnote	5
2.6 Hilfsmittel	5
2.7 Durchführung der Prüfung	6
2.8 Nicht Bestehen Wiederholung der Klausur	7
3. Weitere Prüfungsleistungen / Praxisteil	8
3.1 Energieberatung für Wohngebäude – Erstellung individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)	8
3.2 Energieberatung für Nichtwohngebäude – Beratungsbericht	8
3.3 Energieberatung für Energieaudits nach DIN EN 16247	9
3.4 Energieberatung in Form von Energieeinsparcontractings	9
3.5 Klimafreundlicher Neubau für Wohngebäude	9
3.6 Klimafreundlicher Neubau für Nichtwohngebäude	9
3.7 Praxisnachweis Wohngebäude	10
3.8 Praxisnachweis Nichtwohngebäude	10
3.9 Bewertung	10
3.10 Wiederholung	11
4. Kosten	11

1. Einleitung

Die Lehrgänge der DEN-Akademie enden mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. In einigen Fällen wird die Abschlussprüfung durch einen praktischen Nachweis in Form einer Selbstrechenübung/Ökobilanzierung oder Projektbericht/individuellen Sanierungsfahrplan, Hausaufgabe ergänzt (siehe hierzu die Details zu den Lehrgängen, Punkt 3).¹

2. Allgemeine Hinweise zur schriftlichen Prüfung

Mit der Prüfung soll nachgewiesen werden, dass der Prüfling über die erforderlichen Fachkenntnisse und Fähigkeiten verfügt, um eine qualitativ hochwertige Energieberatung durchführen zu können.

2.1 Inhalt und Abschluss des Lehrgangs

In der schriftlichen Prüfung werden die Fachkenntnisse (und Fähigkeiten) abgefragt. Diese beziehen sich auf die Inhalte des Regelheftes. Dieses kann hier eingesehen werden: https://www.energie-effizienz-experten.de/fileadmin/user_upload/Qualifizierte_Expertenliste_Landingpage/Regelheft_Expertenliste.pdf

Es wird regelmäßig durch den Gesetzgeber aktualisiert, die Inhalte werden dementsprechend im Lehrgang und in der Prüfung angepasst. Der Stand des Regelheftes wird auf dem Zeugnis notiert.

Nach bestandener Prüfung werden spätestens nach 4 Wochen die Ergebnisse schriftlich mitgeteilt. Ein Abschlusszertifikat unter Angabe der Note wird digital versendet, wenn alle erforderlichen Prüfungsleistungen erbracht wurden. Auf Anfrage stellen wir die Dokumente in Printform aus.

2.2 Aufbau der Prüfung

Auch der Aufbau und die Art der Prüfung orientiert sich an dem Regelheft der Energieeffizienz-Expertenliste.

Die Bearbeitungszeit variiert je nach Veranstaltung und ist auf den inhaltlichen Aufbau des Lehrgangs abgestimmt. Wir unterscheiden zwischen den Prüfungen, die online absolviert werden können mit einer Bearbeitungszeit von 90 Minuten. Die ausschließlich in Präsenz absolvierbaren Prüfungen (Contracting) haben eine Bearbeitungsdauer von 3 Stunden.

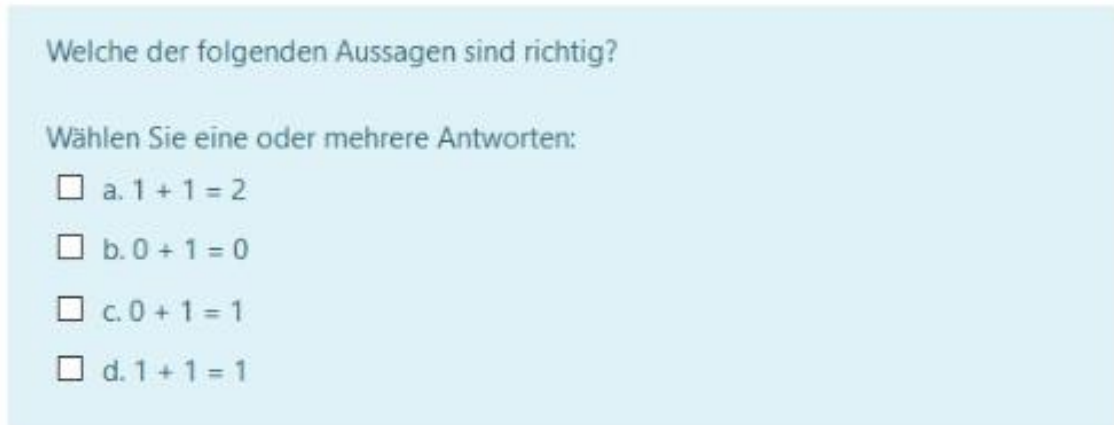
Für eine Frage sind mindestens 2 Minuten vorgesehen, in der Regel mehr.

¹ Das Prüfkonzept orientiert sich in seiner Struktur an den Vorgaben der BAFA zur Qualifikationsprüfung. Inhalt der Prüfung für die Lehrgänge der DEN-Akademie werden durch das Regelheft der Energieeffizienz-Expertenliste definiert.

2.3 Aufgabentyp

Die Aufgabenstellungen der schriftlichen Prüfung erfolgen in zwei Formaten:

1. Energieberatung für Wohngebäude, Nichtwohngebäude, Energieaudits nach DIN EN 16247, Klimafreundlicher Neubau für Wohn- und Nichtwohngebäude: im Antwort-Wahl-Format (Single-Choice- und Multiple-Choice-Format). Bei keiner Frage muss ein Text geschrieben/formuliert werden. Hier ein Beispiel zum Fragentyp Multiple-Choice-Format:

A screenshot of a multiple-choice question on a light blue background. The text reads: 'Welche der folgenden Aussagen sind richtig?' followed by 'Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:'. Below this are four options, each with a checkbox: 'a. 1 + 1 = 2', 'b. 0 + 1 = 0', 'c. 0 + 1 = 1', and 'd. 1 + 1 = 1'.

2. Energieberatung in Form von Energieeinsparcontractings:
Antwort-Wahl-Format und offene Fragen bzw. Erarbeitung eines Fallbeispiels

2.4 Besonderer Aufbau der unterschiedlichen Lehrgangsprüfungen

Um Energieberatungen für Wohngebäude oder Nichtwohngebäude durchführen zu können, ist ein Bestehen eines Basis- und Vertiefungsmodul notwendig. Die Prüfung ist dementsprechend auch in zwei Teile gegliedert. Es gibt Fragen zum Basis- und Fragen zum Vertiefungsmodul. Der Anteil der Fragen zu den Modulen spiegelt sich ungefähr in der Verteilung der Unterrichtseinheiten wider.² Das soll hier kurz genauer erläutert werden:

Energieberatung Wohngebäude: Basismodul (80UE) + Vertiefungsmodul (40 UE):

Die Inhalte des Basismoduls machen 2/3 des Lehrgangs aus. Auch in der Prüfung wird dieses Verhältnis berücksichtigt. 66% der Fragen beziehen sich mithin auf die Inhalte des Basismoduls.

Energieberatung Nichtwohngebäude: Basismodul (80UE) + Vertiefungsmodul (80

UE): Der Lehrgang besteht zu gleichen Teilen aus Vertiefungs- und Basismodul. Dieses Verhältnis findet sich nicht in der Aufteilung der Fragen wieder. 33% der Fragen (15 Fragen) beziehen sich auf das Basismodul, 66% (30 Fragen) auf das Vertiefungsmodul

² Es kann zu einer Abweichung von 10% kommen.

2.5 Bewertung und Abschlussnote

Jede Aufgabe ist einen Punkt wert. Es werden keine Punkte vergeben, wenn keine Lösung angekreuzt wurde. Fragen, bei denen nur eine Antwortmöglichkeit richtig ist, können nur mit einem oder keinem Punkt gewertet werden.

Teilpunkte werden bei Fragen mit mehreren richtigen Antworten (Multiple-Choice-Format) vergeben. Hier wird honoriert, wenn eine Antwort richtigerweise angekreuzt oder richtigerweise nicht angekreuzt wurde. Wie hoch die Teilpunkte sind, hängt davon ab, wie viel Antwortmöglichkeiten vorgegeben sind. Bei einer Frage mit vier Antwortmöglichkeiten hat jede Antwort einen Wert von 0,25.

Ein **Malus** wird im gegenteiligen Fall vergeben. Wenn Auswahlmöglichkeiten falsch angekreuzt wurden, fällt das negativ ins Gewicht. Die Höhe des negativen Punktes wird hierbei genauso berechnet wie die Teilpunkte. Das heißt: Ist bei einer Frage mit vier Antwortmöglichkeiten eine fälschlicherweise ausgewählt, fällt diese mit 0,25 Punkten ins Gewicht. Trotzdem werden die Teilpunkte mit 0 bis maximal 1 Punkt vergeben. Der Malus löst niemals eine negative Bepunktung einer Frage aus.

Die Note wird mit der folgenden Tabelle errechnet. Für die Listung ist Sie nicht relevant. Sie wird dennoch auf dem Abschlusszeugnis berücksichtigt.

	Prozent	Note
größer gleich	95%	1
größer gleich	90%	1,3
größer gleich	85%	1,7
größer gleich	80%	2
größer gleich	75%	2,3
größer gleich	70%	2,7
größer gleich	65%	3
größer gleich	60%	3,3
größer gleich	55%	3,7
größer gleich	50%	4

Die schriftliche Prüfung ist erfolgreich bestanden, wenn eine Mindestpunktzahl von insgesamt 50 % erreicht ist. Die Ratewahrscheinlichkeit bei den Fragen im Antwort-Wahl-Format ist hierbei bereits berücksichtigt. Bei Nichtbestehen kann die Prüfung zweimal wiederholt werden.

2.6 Hilfsmittel

Aufgrund des Formats einer Online-Prüfung sind keine Unterlagen oder Hilfsmittel zur Prüfung zulässig.

Folgende Unterlagen sind ausschließlich für die schriftliche Prüfung zum Abschluss „Energieberatung in Form von Energieeinsparcontractings“ zulässig: Unterlagen aus dem Kurs, Verbrauchskennwerte Ages Studie und Excel-Vorlagen für die Berechnungen.

2.7 Durchführung der Prüfung

Die schriftliche Prüfung wird online durchgeführt. Eine Ausnahme bildet die schriftliche Prüfung, die im Rahmen des Contracting-Lehrgangs vor Ort durchgeführt wird.

Teilnehmende können sich nach Rücksprache mit der DEN-Akademie auch für eine Prüfung vor Ort entscheiden, müssen dann aber mindestens 3 Wochen vorher die Betreuenden des Kurses darüber informieren.

Wir sind laut Regelheft dazu verpflichtet die Abschlussprüfung online so zu gestalten, dass Sie keine Hilfsmittel benutzen können (also Ihren Computer nur und ausschließlich für die Prüfung verwenden). Zudem sind wir verpflichtet Sie während der Prüfung zu beaufsichtigen und im Rahmen dessen auch Ihre Identität zu überprüfen. Die Teilnahme an der Online-Prüfung setzt die Anwesenheit am Termin zum Technik-Check voraus. Zu diesem separaten Termin werden die für die Prüfung installierten Programme Zoom und Safe-Exam-Browser getestet. Eine detaillierte Beschreibung, wie genau die Prüfung abläuft erhalten Sie bei Besuch des Lehrgangs per E-Mail.

Hier soll genauer definiert werden, was bei technischen Problemen passiert.

- Vor der Prüfung muss eine Identitätskontrolle stattfinden. Der Ausweis der Teilnehmenden wird geprüft. Eine Speicherung wird nicht vorgenommen.
- Toilettenpausen sind in der Prüfung nicht vorgesehen.
- Sollte die Verbindung während der Klausur abbrechen, bleibt das Einloggen innerhalb von fünf Minuten folgenlos. Wird diese Zeit allerdings überschritten, muss der Teilnehmende die Prüfung erneut und gegebenenfalls offline absolvieren. Die erneute Prüfung gilt dann immer noch als „erster Versuch“.

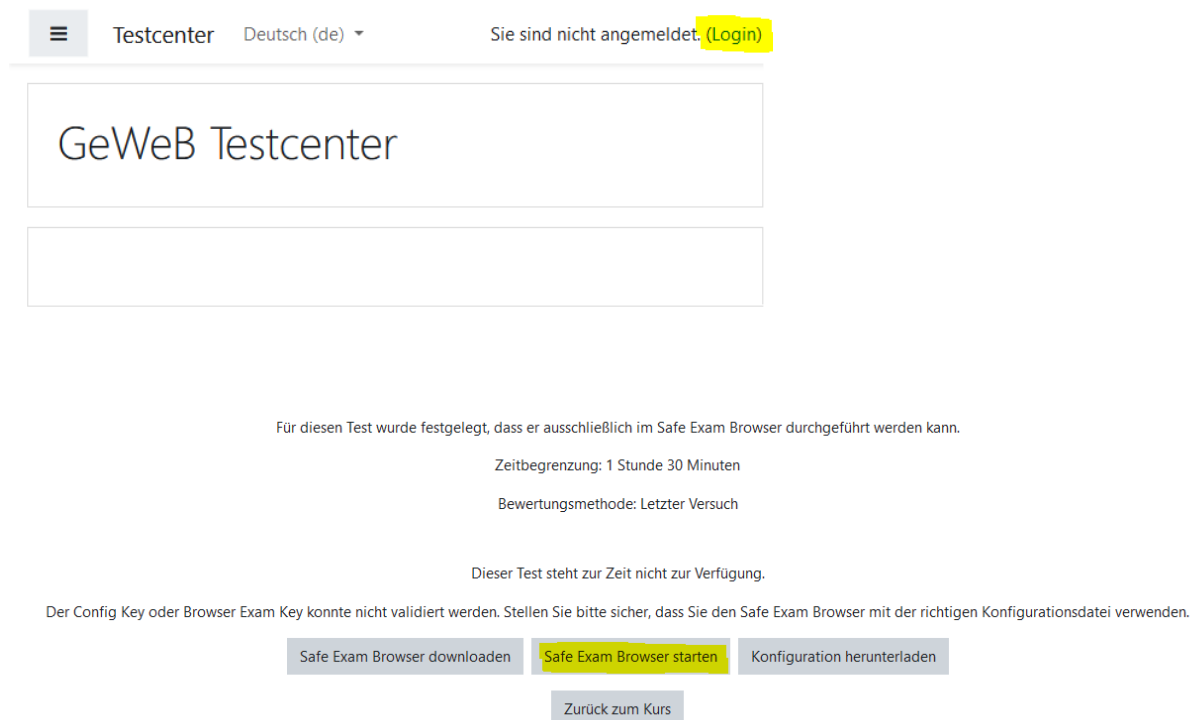
Wir greifen im Rahmen der Prüfung auf zwei Programme und **zwei Ihrer Endgeräte** zurück. Bitte schreiben Sie sich vor der Prüfung alle Zugangsdaten für die Prüfung und die zoom-Konferenz auf. Sie können nach Start des Safe Exam Browser (SEB) nicht mehr auf Ihre E-Mails oder anderen Programme zugreifen und können keine Daten aus der Zwischenablage einfügen. Bitte entfernen Sie ggf. angeschlossene zweite Bildschirme von Ihrem Gerät.

Endgerät 1: Die Prüfung legen Sie mit der App Safe Exam Browser (SEB) ab. Bitte laden Sie den [Safe-Exam-Browser \(SEB\)](#) herunter. Installieren Sie dann das Programm – bitte beachten Sie, dass Sie dazu Administrator-Rechte für Ihren PC benötigen. Die Administrator-Rechte sind auch beim Starten des SEB notwendig um ggf. Hintergrundprogramme zu deaktivieren.

Endgerät 2: Damit wir Sie während der Prüfung beaufsichtigen können, müssen wir Sie bitten auf die App [Zoom](#) auf Ihr mobiles Endgerät herunterzuladen. Nur wenn Ihr Handy internetfähig ist und über eine Kamera verfügt, kann es im Rahmen der Prüfung genutzt werden. Mit dieser werden wir Ihre Identität prüfen und Sie während der Prüfung beaufsichtigen.

Sie können die Fragen der Prüfung auch markieren, um ggf. zu einem späteren Zeitpunkt zu einzelnen Fragen zurückzukommen. Hinweis: Nach der Abschlussprüfung sehen Sie keine sofortige Auswertung. Wenn Sie mit der Prüfung fertig sind müssen Sie auf der letzten Seite auf „Versuch abschließen“ klicken. Auf der folgenden Seite klicken Sie dann auf „Abgabe“. Es erscheint noch eine Sicherheitsabfrage, die Sie noch einmal bestätigen müssen. Nach der Prüfung (bzw. dem Test) können Sie den SEB mit dem Schließen-Symbol in der rechten unteren Ecke des Fensters schließen.

Sie müssen sich vor Prüfungsbeginn auf der Seite einloggen, danach können Sie die Prüfung über den Safe Exam Browser starten:

A screenshot of the GeWeB Testcenter interface. At the top, there is a navigation bar with a hamburger menu icon, the text "Testcenter", a language dropdown set to "Deutsch (de)", and a login status "Sie sind nicht angemeldet. (Login)". Below this is a large white box containing the text "GeWeB Testcenter". Underneath is another empty white box. The main content area contains several lines of text: "Für diesen Test wurde festgelegt, dass er ausschließlich im Safe Exam Browser durchgeführt werden kann.", "Zeitbegrenzung: 1 Stunde 30 Minuten", "Bewertungsmethode: Letzter Versuch", and "Dieser Test steht zur Zeit nicht zur Verfügung.". Below this is a message: "Der Config Key oder Browser Exam Key konnte nicht validiert werden. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie den Safe Exam Browser mit der richtigen Konfigurationsdatei verwenden.". At the bottom, there are four buttons: "Safe Exam Browser downloaden", "Safe Exam Browser starten" (highlighted in yellow), "Konfiguration herunterladen", and "Zurück zum Kurs".

2.8 Nicht Bestehen Wiederholung der Klausur

Bei Nicht-Bestehen kann die Klausur wiederholt werden. Ein Termin von der DEN-Akademie muss innerhalb von 6 Monaten angeboten werden (in Absprache auch eher, mindestens aber 6 Wochen nach der Erst-Klausur). Wenn Sie die zweite Klausur auch nicht Bestehen, wird im Einzelfall das weitere Vorgehen (Mentorin, Wiederholung des Kurses) entschieden. Eine dritte Prüfung ist nicht vorgesehen. Die Möglichkeit die Klausur zu wiederholen besteht in der Regel nur für 8 Monate.

3. Weitere Prüfungsleistungen / Praxisteil

Für die Anerkennung als Energieberater/in im Förderprogramm sind zwei Leistungen zu erbringen. Neben der Prüfung wollen wir hier die Erstellung der Praxisberichte definieren.

Die Prüfenden der DEN-Akademie prüfen die praktische Arbeit anhand der Kriterien von BAFA und Energieeffizienz-Expertenliste. So soll der tatsächliche Arbeitsalltag simuliert werden. Die Kriterien wurden vorher im Kurs besprochen, die entsprechenden Dokumente sind in den Kursmaterialien hinterlegt.

3.1 Energieberatung für Wohngebäude – Erstellung individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

Teilnehmende müssen im Rahmen des Vertiefungsmoduls Wohngebäude eine Abschlussklausur bestehen und eine praktische Arbeit in Form eines ISFP einreichen. Durch die **Erstellung eines iSFPs** wird die Fähigkeit zur praxisingerechten Umsetzung und Anwendung der Fachkenntnisse nachgewiesen. Dies beinhaltet sowohl die Erarbeitung eines geeigneten Sanierungskonzeptes als auch die richtige, den Normen der BAFA entsprechende Darstellung.

- Das Projekt stellt die DEN-Akademie zur Verfügung.
Eigene Projektdaten dürfen nicht herangezogen werden.
- Es kann mit jeder beliebigen Software erarbeitet werden.

Der individuelle Sanierungsfahrplan ist als eine **Pdf-Datei** bis zum Fristtermin einzureichen. Ein Feedback von der DEN-Akademie muss spätestens vier Wochen später versandt werden. Sollte der Bericht später eingereicht werden, greift diese Frist nicht mehr. Hier kommt es zu Verzögerungen.

3.2 Energieberatung für Nichtwohngebäude – Beratungsbericht

Durch die Erstellung eines Energieberaterberichts wird die Fähigkeit zur praxisingerechten Umsetzung und Anwendung der Fachkenntnisse nachgewiesen. Dies umfasst die Entwicklung eines Gesamtsanierungskonzeptes sowie dessen Darstellung gemäß den Vorgaben der BAFA.

Der Beratungsbericht steht im Mittelpunkt und dokumentiert die Ergebnisse der Energieberatung sowie die Energiebilanzen auf eine für den Kunden verständliche Weise. Die Berechnungen und Energiebilanzen können ausschließlich mit einer geeigneten Bilanzierungssoftware erstellt werden, deren Druckausgabe anschließend in den Beratungsbericht integriert wird.

- Das Projekt stellt die DEN-Akademie zur Verfügung.
Eigene Projektdaten dürfen nicht herangezogen werden.
- Es kann mit jeder beliebigen Software erarbeitet werden.

Der Energieberaterbericht ist als eine **Pdf-Datei** bis zum Fristtermin einzureichen. Ein Feedback von der DEN-Akademie muss spätestens vier Wochen später versandt werden. Sollte der Bericht später eingereicht werden, greift diese Frist nicht mehr. Hier kommt es zu Verzögerungen.

Die Inhalte zur Erstellung des Beratungsberichts definiert das Regelheft der Energieeffizienz-Expertenliste: „Ausarbeitung eines beispielhaften Energieberatungsberichts inkl. Erstellung eines Konzepts zur Gesamtanierung und Erstellung eines Sanierungsfahrplans für Nichtwohngebäude“.

3.3 Energieberatung für Energieaudits nach DIN EN 16247

Der Lehrgang für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme – Modul 1: Energieaudits nach DIN EN 16247 endet ausschließlich mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. Eine weitere Prüfleistung wird in den Anforderungen des Regelhefts der Energieeffizienz-Expertenliste nicht gestellt und somit nicht eingefordert.

3.4 Energieberatung in Form von Energieeinsparcontractings

Im Rahmen einer schriftlichen Präsenzprüfung, die eine Dauer von mindestens drei Stunden umfasst, ist ein typischer Contracting-Fall umfassend und qualifiziert zu bearbeiten. Die Erarbeitung eines passenden Lösungsvorschlags wird durch eine fachkundige Contracting-Berater/in überprüft.

3.5 Klimafreundlicher Neubau für Wohngebäude

Das Regelheft sieht zwei Prüfungsleistungen für das erfolgreiche Absolvieren des klimafreundlichen Neubaus für Wohngebäude vor. Teilnehmende müssen im Rahmen des Lehrgangs eine Abschlussklausur mit Single-Choice und Multiple-Choice Aufgaben bestehen. Die Dauer der Prüfung umfasst 45 Minuten. Des Weiteren wird eine fristgerechte Abgabe von Berechnungen eines Beispielgebäudes verlangt. Die Berechnungen sollen nachvollziehbar und realistisch sein. Die Abgabe wird daraufhin geprüft und mit einem Feedback zurückgesendet, bei Nichterfüllung der Vorgaben behalten wir uns vor einen Nachbericht einzufordern.

3.6 Klimafreundlicher Neubau für Nichtwohngebäude

Das Regelheft sieht zwei Prüfungsleistungen für das erfolgreiche Absolvieren des klimafreundlichen Neubaus für Nichtwohngebäude vor. Teilnehmende müssen im Rahmen des Lehrgangs eine Abschlussklausur mit Single-Choice und Multiple-Choice Aufgaben bestehen. Die Dauer der Prüfung umfasst 45 Minuten. Des Weiteren wird eine fristgerechte Abgabe von Berechnungen eines Beispielgebäudes verlangt. Die Berechnungen sollen nachvollziehbar und realistisch sein. Die Abgabe wird daraufhin geprüft und mit einem Feedback zurückgesendet. Bei Nichterfüllung der Vorgaben behalten wir uns vor einen Nachbericht einzufordern.

3.7 Praxisnachweis Wohngebäude

Die Veranstaltung wird ohne schriftliche Abschlussprüfung beendet.

Gefordert wird angelehnt an die Anforderungen aus dem Regelheft der Energieeffizienz-Expertenliste die folgende Prüfungsleistung: Praxisprojekt Sanierungsfahrplan. Abzugeben sind der individuelle Sanierungsfahrplan und die Umsetzungshilfe im PDF-Format.

Im ersten Schritt steht die eigene Datenaufnahme eines bestehenden Wohngebäudes für die Berechnung des Energiebedarfs. Planunterlagen werden von der DEN-Akademie über einen Downloadbereich zur Verfügung gestellt. Anschließend wird ein sinnvoller individueller Sanierungsfahrplan für das Gebäude zum förderfähigen Effizienzhaus eigenständig erarbeitet (Schritt für Schritt Sanierung mit aufeinander aufbauenden Maßnahmenpaketen). Der iSFP wird geprüft und von der DEN-Akademie bestätigt; ggf. muss nachgebessert werden.

3.8 Praxisnachweis Nichtwohngebäude

Die Veranstaltung wird ohne schriftliche Abschlussprüfung abgeschlossen.

Gefordert wird angelehnt an die Anforderungen aus dem Regelheft der Energieeffizienz-Expertenliste die folgende Prüfungsleistung: Praxisprojekt Sanierungskonzept zur Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) Effizienzgebäude. Abzugeben ist das Sanierungskonzept und die Umsetzungshilfe im PDF-Format.

Im ersten Schritt steht die Datenaufnahme eines bestehenden Nichtwohngebäudes für die Berechnung des Energiebedarfs, Planunterlagen werden von der DEN-Akademie über einen Downloadbereich zur Verfügung gestellt. Anschließend wird ein Sanierungskonzept für das Gebäude zum förderfähigen Effizienzgebäude eigenständig erarbeitet. Das Sanierungskonzept wird geprüft und von der DEN-Akademie bestätigt; ggf. muss nachgebessert werden.

3.9 Bewertung

Die Prüfenden der DEN-Akademie prüfen die praktische Arbeit anhand der Kriterien des BAFA und aus dem Regelheft der Energieeffizienz-Expertenliste (Stand 19.04.2024). So soll der tatsächliche Arbeitsalltag simuliert werden. Die Kriterien wurden vorher im Kurs besprochen, die entsprechenden Dokumente sind in den Kursmaterialien hinterlegt.

Wenn ein Praxisbericht Mängel aufweist, bekommt der Teilnehmende einen Feedbackbogen. Diesem sind die notwendigen Nachbesserungen zu entnehmen. Ein Gespräch mit dem Prüfer/der Prüferin kann im Einzelfall auch erfolgen.

3.10 Wiederholung

Entspricht die Abgabe nicht den Anforderungen, können die Fehler nachgebessert werden. Das ist maximal zwei Mal möglich.

4. Kosten

Die Kosten für die erste Prüfung werden auf der Lehrgangseite genau deklariert. Teilweise sind die Gebühren in die Lehrgänge eingepreist; dies muss explizit in der Ausschreibung stehen.

Die Prüfungsgebühr beträgt 150,00 Euro zzgl. MwSt. für jede abzulegende Prüfung bei der DEN-Akademie. Sollten Prüfungsleistungen wiederholt werden müssen (wegen Eigenverschulden, Nichterscheinen oder Krankheit) fallen erneut Prüfungsgebühren in Höhe von 150,00 Euro an.

Für die weiteren Prüfungsleistungen/Praxisteile fallen keine separaten Kosten für die Erstellung, Prüfung und bei der Wiederholung an.

Sollten Prüfungsleistungen wiederholt werden müssen (wegen Eigenverschulden, Nichterscheinen oder Krankheit) fallen erneut Prüfungsgebühren an. Zahlungsbedingungen und weitere Informationen können in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen eingesehen werden – [AGB DEN-Akademie](#).